



Treffpunkt Gasverteilungen

Anerkannte Fortbildung gemäß § 6 FuWO



Für Fachleute aus Gas-
versorgungsunternehmen

Erfahrungsaustausch in
4 Arbeitskreisen

Anmeldung unter:
www.iro-online.de

**01. und 02. April 2025
Kassel**

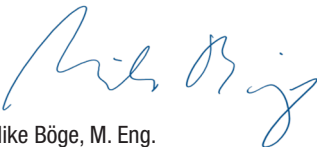
Gasversorgungsnetze mit einem Betriebsdruck von bis zu 16 bar

Fachleute aus Gasversorgungsunternehmen, die ein Gasverteilnetz mit einem Betriebsdruck von bis zu 16 bar betreiben, gehören zu den Teilnehmern_innen dieser Veranstaltung.

Um eine ausgeprägte Diskussion zu ermöglichen, wird im Interesse der Teilnehmer_innen die Anzahl pro Arbeitskreis auf 20 Teilnehmende begrenzt.

Wodurch zeichnet sich diese Veranstaltung aus?

- Durch die exklusive Teilnahme von Mitarbeiter_innen aus Gasversorgungsunternehmen.
- Anerkannte und engagierte Expert_innen aus dem Kreis der Versorgungsunternehmen leiten die Arbeitskreise
- Die Teilnehmer_innen entscheiden sich für einen Arbeitskreis (AK) und bringen ihre eigenen Erfahrungen ein.
- Die Veranstaltung wird durch die Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen gemäß § 6 Fort- und Weiterbildungsordnung (FuWO vom 26.10.2007), Reg.-Nr.: 72922, anerkannt.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Mike Böge'.

Mike Böge, M. Eng.



Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung ist bis zum 15.03.2025 unter www.iro-online.de digital möglich.

Datenschutzerklärung

Per Anmeldung übermittelte Daten werden einschließlich Ihrer Kontaktdaten gespeichert, um Ihre Anmeldung bearbeiten zu können. Eine Weitergabe dieser Daten findet nur im Zuge des Veranstaltungszweckes (z.B. an die Arbeitskreisleiter_innen) statt. Die übermittelten Daten verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern oder Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen. Zwingende gesetzliche Bestimmungen, insbesondere Aufbewahrungsfristen, bleiben dabei unberührt. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.iro-online.de.

Abmeldung

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aufgrund der begrenzten Anzahl von Teilnehmern_innen bei Abmeldungen, die nicht mindestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn schriftlich eingegangen sind, die Gebühren in voller Höhe zu zahlen sind. Dies gilt auch bei Fernbleiben oder bei Abbruch der Teilnahme.

Tagungsbeitrag

Die Teilnahmegebühr beträgt 440,00 €, für iro-Mitglieder 380,00 €. Es wird keine MwSt erhoben. Die Tagungspauschale beträgt 235,00 € inkl. MwSt. Wir bitten um Überweisung der Gebühren von insgesamt 675,00 €, für iro-Mitglieder 615,00 €, nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer.

Teilnahme

Jeder/jede Teilnehmer_in wird gebeten, sich bereits bei der Anmeldung für die 1. Wahl bzw. 2. Wahl des Arbeitskreises zu entscheiden. Die Teilnahme ist nur nach bestätigter Anmeldung möglich.

Änderungen

Behalten wir uns vor. Bitte beachten Sie die Hinweise bzgl. evtl. Änderungen zum Ablauf der Tagung etc. in den Tagungsunterlagen, die vor Ort ausgehändigt werden.

Fachexkursion / Erfahrungsaustausch auf der Abendveranstaltung (optional)

Bitte geben Sie ebenfalls an, ob Sie an der Fachexkursion und der Abendveranstaltung sowie an dem Mittagsimbiss am zweiten Tag teilnehmen möchten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16.

Zimmer

Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer im

hier [direkt zum Abrufformular:](#)

La Strada Kassel
Raiffeisenstrasse 10
34121 Kassel
Tel. +49 (0) 561 20900



Email: info@lastrada.de

unter dem Kennwort iro-04-2025 bis zum 03.03.2025. Bei verspäteter Anmeldung kann die Unterbringung in diesem Hotel nicht mehr gewährleistet werden.

Hotelkosten

Die Hotelkosten belaufen sich auf 139,00 €/Nacht im Standard-Einzelzimmer inkl. Frühstück. Die Kosten sind vor Ort zu entrichten.

Parkmöglichkeiten finden Sie direkt am Hotel.



Ihre Ansprechpartner_in:

Dipl.-Ing. (FH) Matthias Heyer
iro GmbH Oldenburg
Ofener Straße 18
26121 Oldenburg

Telefon: +49 (0) 441 - 3610 3914

Email: Heyer@iro-online.de



Nina Hübner
Institut für Rohrleitungsbau
Oldenburg e.V.
Ofener Straße 18
26121 Oldenburg

Telefon: +49 (0) 441 - 3610 39 0

Email: Huebner@iro-online.de



Fachliche Gesamtleitung

**Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing.
Thorsten Wieting**
EWE NETZ GmbH, Oldenburg



Eröffnungsvortrag:

„Wasserstoff in Nordhessen“

Herr Gunther Gaedtke
Städtische Werke Netz + Service GmbH
Kassel

Die, 01.04.2025

ab 08.00 Uhr

Eintreffen der Teilnehmer_innen

09.00 - 10.30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Mike Böge, M. Eng.

Institut für Rohrleitungsbau an der Fachhochschule Oldenburg e. V.

Grüßwort der Fachlichen Gesamtleitung

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Thorsten Wieting

EWE NETZ GmbH, Oldenburg

Eröffnungsvortrag:

„Wasserstoff in Nordhessen“

Impulsvortrag:

„Methan VO“

10.30 - 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 - 12.00 Uhr

Sitzung der Arbeitskreise

12.00 - 13.00 Uhr

Mittagessen

13.00 - 14.30 Uhr

Sitzung der Arbeitskreise

14.30 - 15.00 Uhr

Kaffeepause

15.00 - 16.30 Uhr

Sitzung der Arbeitskreise

17.00 - 19.30 Uhr

Fachexkursion

19.30 - 23.00 Uhr

Abendveranstaltung

Mi, 02.04.2025

08.30 - 10.00 Uhr

Sitzung der Arbeitskreise

10.00 - 10.45 Uhr

Networking bei Kaffee/Check-out

10.45 - 12.15 Uhr

Sitzung der Arbeitskreise

12.15 - 12.45 Uhr

Kaffeepause

12.45 - 14.00 Uhr

Ergebnisse der Tagung im Plenum
Abschlussimpuls „Gasmarkt aktuell“

14.00 - 14.30 Uhr

Ausklang mit kleinem Imbiss

Evtl. Änderungen bzgl. der Uhrzeiten finden Sie in den Tagungsunterlagen, die vor Ort ausgehändigt werden.

AK 1

Konzeption Arbeitskreis Netzentwicklung / Netzperspektive

Arbeitskreisleiter:



Simon Schuster M. Sc.
EWE Netz GmbH, Oldenburg

1. Thema: Methan VO

Fortsetzung der Diskussion aus dem Impuls in den Arbeitskreisen.

2. Thema: Kommunale Wärmeplanung - erste Ergebnisse und Auswirkungen auf die Gasverteilnetze

Das Ziel der Kommunalen Wärmeplanung gemäß dem Wärmeplanungsgesetz ist es, eine nachhaltige und klimaneutrale Wärmeversorgung auf kommunaler Ebene zu gewährleisten. Die Methodik umfasst die Erfassung und Analyse des aktuellen Wärmebedarfs, die Identifikation von Potenzialen für erneuerbare Energien und Abwärmenutzung sowie die Entwicklung konkreter Maßnahmenpläne zur Reduktion von CO₂-Emissionen. Dabei werden verschiedene Akteure wie Kommunen, Energieversorger und Bürger eingebunden, um eine umfassende und umsetzbare Planung zu gewährleisten. Wir wollen Erfahrungen bei der Erstellung von Wärmeplänen und der Einbindung örtlicher Netzbetreiber austauschen.

Danach werfen wir einen Blick in einige beispielhafte fertige Wärmeplanung und diskutieren über die Chancen und Risiken für unsere Verteilnetze sowie unsere zukünftige Rolle in der Wärmeversorgung.

3. Thema: Biomethan – Quo vadis?

Biomethan bzw. Biogas ist einer der Begriffe, über die im Zuge des Energiewandels am häufigsten kontrovers diskutiert wird. Als dezentrale und aktuell verfügbare und ausbaubare Energiequelle aus regenerativen Substraten, nahezu CO₂-neutral, einsetzbar im Wärme- & Mobilitätsmarkt scheint es prädestiniert zu sein, die Aufgaben der bisherigen fossilen Energiequellen Erdgas und Erdöl beinahe unspektakulär zu übernehmen. Aber ist das so? Wir möchten in diesem Block verschiedene Initiativen, Sichtweisen und Denkanstöße zum Thema Biogas ohne Anspruch auf Vollständigkeit geben und anschließend weiter darüber diskutieren.

AK 1

Konzeption Arbeitskreis Netzentwicklung / Netzperspektive

4. Thema: H2-Kernnetz + H2-Regionalnetz

Im Oktober 2024 genehmigte die Bundesnetzagentur das H2-Kernnetz und ebnete damit den Weg für ein deutschlandweites Wasserstoff-Transportnetz bis 2032. Dieses Netz bildet das Rückgrat der Wasserstoff-Infrastruktur und soll durch eine regelmäßige integrierte Netzentwicklungsplanung stetig weiterentwickelt werden. Parallel dazu arbeitet EWE NETZ an einem nachgelagerten bedarfsgerechten Regionalnetz, das vorrangig Industrie- und Gewerbetunden sowie Ballungsräume versorgen soll. Um die Dekarbonisierung der Industriekunden im Verteilnetz zu ermöglichen, müssen dafür jedoch rasch rechtliche Rahmenbedingungen geschaffen werden. Im Rahmen dieses Themenblocks werden wir gemeinsam auf die aktuelle Entwicklung des Kernnetzes schauen. Ergänzend werden erste Pläne zu einem H2-Regionalnetz vorgestellt. Anschließend wollen wir diskutieren, welche nötigen Rahmenbedingungen oder Mechanismen es bedarf, um Wasserstoff in den Gasverteilnetzen nutzbar zu machen.

5. Thema: Aktuelle Entwicklungen im Gasbereich

Die Gasversorgung in Deutschland steht vor großen Herausforderungen und Veränderungen. Die Gasabsätze und Hausanschlusszahlen sind zentrale Indikatoren für die Marktdynamik. Seit dem Ausbruch des Ukrainekrieges haben sich die Gasflüsse stark verändert. Trotz Energiewende und Klimaneutralitätsbemühungen bleibt die Nachfrage nach Erdgas bestehen, während der Druck zur Reduktion fossiler Brennstoffe wächst. Die Daten zeigen stabile Gasabsätze in Industrie und Wärmemarkt, während der private Sektor zunehmend auf alternative Energien umsteigen dürfte. Die Entwicklung der Gashausanschlüsse zeigt Stabilität und Anpassung an neue Marktbedingungen. Die Ziele der Bundesregierung zur Verringerung fossiler Brennstoffe und Erhöhung erneuerbarer Energien stehen im Spannungsfeld zur aktuellen Marktentwicklung. Der Übergang zu einer nachhaltigen Energieversorgung benötigt Zeit und die Herausforderungen wie Versorgungssicherheit und Infrastruktur müssen weiterhin adressiert werden. Wir wollen uns gemeinsam über die aktuellen Entwicklungen in unseren Netzgebieten austauschen und mögliche zukünftige Entwicklungspfade diskutieren.

AK 2

Konzeption Arbeitskreis Betrieb von Gasverteilungen: Hausanschluss und Inneninstallation

Arbeitskreisleiter:



Dipl.-Ing. Volker Höfs
HanseGas GmbH, Greifswald



Dipl.-Ing. (FH) Torsten Lotze
Avacon Netz GmbH, Salzgitter

1. Thema: Methan VO

Fortsetzung der Diskussion aus dem Impuls in den Arbeitskreisen.

2. Thema: Betriebliche Bewertung der DVGW-Regelwerke 465 - 1 bis 5

Die DVGW-Regelwerke sind zentrale Standards für die sichere und effiziente Gas- und Wasserversorgung in Deutschland. Die neuen DVGW-Arbeitsblätter der Reihe G 465 beziehen sich unter anderem auf die planmäßige wie auch situationsbedingte außerplanmäßige Überprüfungen von Gasleitungen, also auf den Schutz und die Verhütung von Schäden durch äußere Einwirkungen. Auch die Methanemissionen werden nun mit bewertet und knüpft an den Impulsvortrag zur Methanemission VO an. Wir wollen gemeinsam diese neuen Regeln bewerten und veränderte Handlungsweisen ableiten.

3. Thema: EU - Stilllegung / Rückbau (Betrieb)

Die Stilllegung und der Rückbau von Gasverteilnetzen ist ein wichtiger Prozess, der sowohl technische als auch betriebliche Anforderungen umfasst. Dieser Prozess erfolgt oft, wenn Teile des Netzes nicht mehr benötigt werden, beispielsweise durch eine Umstellung auf alternative Energiequellen, geringere Nachfrage oder Modernisierungsprojekte. In diesem Block sollten die Schwerpunkte der technischen Aspekte, der Umwelt- und Sicherheitsanforderungen und der Kostenbewertung und einer möglichen Nachnutzung (Wasserstoff) oder Stilllegung erläutert werden. Wir möchten ein Konzept vorstellen und mit dem Ergebnissen Ideen für einen möglichen Beitrag zur Bewertung der Erdgasnetze ableiten.

AK 2

Konzeption Arbeitskreis Betrieb von Gasverteilungen: Hausanschluss und Inneninstallation

4. Thema: Betriebliche Bewertung Wasserstoff

Die betriebliche Bewertung der Umstellung von ehemaligen Erdgasnetzen auf Wasserstoff ist ein aktuelles Thema in der Energiewirtschaft, da Wasserstoff als klimafreundliche Alternative zum Erdgas zunehmend an Bedeutung gewinnt. Die Integration von Wasserstoff in bestehende Erdgasinfrastrukturen bietet eine Möglichkeit, den Übergang zu erneuerbaren Energien zu beschleunigen. Allerdings stellt die Umstellung hohe Anforderungen an die technische, wirtschaftliche und sicherheitstechnische Machbarkeit. Nur mit einer detaillierten Bewertung kann eine fundierte Entscheidung getroffen werden, ob und wie eine Umstellung sinnvoll ist. Wir wollen zu dieser Frage unser Wissen teilen und gemeinsam Erfahrungen zu konkreten Projekte austauschen.

5. Thema: Gasinstallation – neue Herausforderungen

Mit der Änderung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) zur Umsetzung der sog. 65 Prozent-Erneuerbare Energien-Vorgabe soll der Umstieg auf klimafreundliche Heizungen eingeleitet und damit die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen reduziert werden.

Wie gehen wir mit der veränderten Situation um? Die Zahl der Neuinstallationen geht gegen Null. Welche Auswirkungen hat dieses auf die Installateurbetreuung? In diesem Block wollen wir gemeinsam Strategien austauschen, um uns sicher auf diese neuen Herausforderungen vorzubereiten.

AK 3

**Konzeption Arbeitskreis
Assetmanagement und Netzsteuerung
von Gasverteilnetzen**

Arbeitskreisleiter:



Dipl.-Ing. Ralph Tränkner
enercity Netz GmbH, Hannover



Dipl.-Ing.(FH) Bernd Müller
enercity Netz GmbH, Hannover

1. Thema: Methan VO

Fortsetzung der Diskussion aus dem Impuls in den Arbeitskreisen.

2. Thema: EU - Gas- und Wasserstoff-Binnenmarktrichtlinie

Die Richtlinie wurde am 15.07.2024 veröffentlicht und ist seit dem 04.08.2024 in Kraft. Die EU-Richtlinie spannt den Rahmen für die Stilllegungspläne der Erdgasverteilernetzbetreiber und die Entwicklungspläne der Wasserstoffverteilernetzbetreiber auf. Eine Überführung in nationales Recht steht bis spätestens Mitte 2026 aus. Was steht drin, wie ist der Stand der Überführung in nationales Recht, was erwartet uns? Im AK wollen wir uns über mögliche Anforderungen und wie diesen begegnet werden kann austauschen.

AK 3

Konzeption Arbeitskreis Assetmanagement und Betrieb von Gasverteilnetzen

3. Thema: Erfahrungen bei der Wasserstofftauglichkeitsprüfung

Im Arbeitskreis wollen wir uns über Erkenntnisse und Erfahrungen austauschen. Wie gut war die vorliegende Bestandsdokumentation? Falls keine Vollständigkeit vorlag, wie wurde Abhilfe geschaffen? Welche Erfahrungen wurden bei der Bewertung der aktuellen Wasserstofftauglichkeit ihrer Anlagen und Netze bspw. mit der DVGW verifHy-Datenbank gemacht? Wo sind die Probleme aufgetreten?

4. Thema: : Kommunikation während einer Krise/Großstörung

Zu einem guten Krisenmanagement gehört auch eine angepasste Informationspolitik.

Es muss klar sein, welche Behörden und Institutionen wann informiert werden müssen. Zudem sind Presseanfragen kompetent zu beantworten. In diesem Arbeitskreis wollen wir darüber diskutieren, was nötig ist auf Grund einer versorgungstechnischen Krise nicht auch noch eine „Informationskrise“ zu provozieren.

5. Thema: Odorierung – wichtiger Baustein für eine sichere Gasversorgung

Dieser Arbeitskreis befasst sich mit den Grundlagen der Odorierung. Angefangen von den Anforderungen der Odorierung bis hin zur Messung der Odorkonzentration im Netz. Zusätzlich wollen wir anhand von Praxisbeispielen über mögliche Fehlerquellen diskutieren.

AK 4

**Konzeption Arbeitskreis
Umgang mit Störungen -
Vorbereitung, Entstörung, Nachlese**

Arbeitskreisleiter:



Dipl.-Ing. (FH) Andreas Kirchhoff
Netze BW GmbH,
Kornthal-Müchingen

1. Thema: Methan VO

Fortsetzung der Diskussion aus dem Impuls in den Arbeitskreisen.

2. Thema: Arbeitszeitschutzgesetz im Störungsdienst

Je nach Unternehmen werden 7-9 Stunden am Tag gearbeitet. Wenn jetzt noch eine Störung dazukommt, kann die Höchstgrenze der Stunden nach dem Arbeitszeitschutzgesetz schnell überschritten werden. Um hier gegenzusteuern, müssen Wege gefunden werden, um die zulässige Stundenzahl einzuhalten. Was für Möglichkeiten bietet sich bei der Einteilung der Dienste an. Gibt es noch andere Vorgehensweisen, um die Vorgaben des Gesetzes einzuhalten.

AK 4

Konzeption Arbeitskreis Umgang mit Störungen - Vorbereitung, Entstörung, Nachlese

3. Thema: Ausbildung von fachfremden Entstörpersonal

Die Einhaltung der Zeitvorgaben bei Gasstörungen lassen sich immer schwieriger darstellen. Hier müssen andere Hilfskräfte herangezogen werden. Wer steht uns zur Verfügung und wie müssen diese Kräfte geschult werden, um bei einer Gasstörung richtig vorzugehen.

4. Thema: Störungen, Nachbetrachtung und Einordnung

Was ist im vergangenen Jahr passiert? Wie gehen wir vor, was müssen wir aufgrund der Gefährdungsbeurteilung beachten. Es können gerne Störungen aus dem eigenen Bereich präsentiert werden. Nach welchen Kriterien werden die Störungen klassifiziert, um der G410 und dem Energiewirtschaftsgesetz zu entsprechen. Was für Schlüsse können aus den Störungsdaten abgeleitet werden.


5. Thema: Netzübernahme nach Konzessionsgewinn

Hurra, wir haben eine Konzession gewonnen! Was muß für den Tag X berücksichtigt werden. Wie sind die Erfahrungen aus der Vergangenheit.

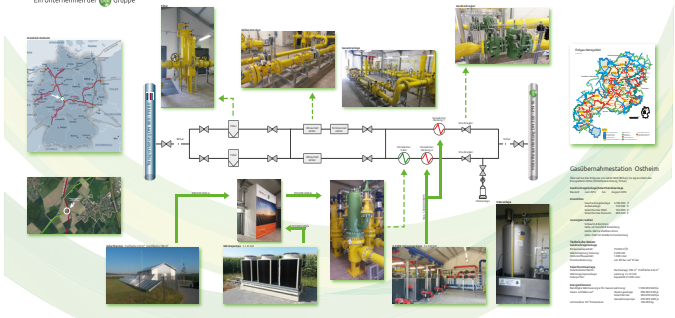
**Die, 01.04.2025
ab 17.00 Uhr**

Fachexkursion

Die Fachexkursion findet von 17.00 bis 19.30 Uhr statt.
Treffpunkt ist der Eingangsbereich des Hotels.
Dieses Jahr geht es zur Gasübernahmestation der EAM in Ostheim

EnergieNetz Mitte
Ein Unternehmen der  Gruppe

Gasübernahmestation Malsfeld - Ostheim



Gasübernahmestation Ostheim	
Beschreibung	
Technische Details	
Standort	
Kontakt	

**Die, 02.04.2025
ab 19.30 Uhr**

Erfahrungsaustausch Abendveranstaltung

Die Abendveranstaltung findet statt im
Timberjacks
Reifeisenstraße 22
34121 Kassel

Hier können die Teilnehmer_innen in gemütlicher Runde bei leckerem Essen und Getränken den Abend für weitere Gespräche und Diskussionen nutzen.

Ende der Veranstaltung um 23.00 Uhr.